

## **TOP 1**

### **Zustimmung zum Sicherheitskonzept und zur Haus- und Streckenordnung**

Das Jubiläumswochenende wird mit vielen Veranstaltungen der Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten in der Gemeinde Malsch sein. Wir freuen uns darauf und hoffen natürlich, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger aber auch Gäste diese Feierlichkeiten genießen können.

Gerade bei Veranstaltungen, bei denen viele Menschen als Gäste zu erwarten sind, ist es besonders wichtig, ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Wir begrüßen es deshalb, dass die Verwaltung durch eine erfahrene Fachfirma ein Sicherheitskonzept hat erarbeiten lassen, das auch mit den örtlichen Fachleuten abgestimmt wurde.

Das Konzept beschreibt und bewertet sehr ausführlich mögliche Risiken und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf; außerdem ist das erforderliche Personalkonzept enthalten. Darüber hinaus sind Verhaltensregeln für Besucher und Akteure auf dem Festgelände und an der Umzugsstrecke in einer Haus- und Streckenordnung zusammengefasst, was die rechtliche Grundlage für Handlungen und Eingriffe auf dem Festgelände und der Umzugsstrecken ist.

Das von kompetenten Fachleuten erarbeitete Sicherheitskonzept enthält aus unserer Sicht alle wesentlichen Aspekte und deshalb stimmen wir dem Konzept, der Haus- und Streckenordnung sowie dem Personalkonzept zu.

Für die Fraktion der Freien Wähler  
Horst Sahrbacher

## **TOP 3**

### **Freie Wähler befürworten Aufnahme der Gemeinde Malsch in das Programm der Familienforschung Baden Württemberg**

Die Freien Wähler haben bereits vor geraumer Zeit den Antrag gestellt, die Gemeinde Malsch möge durch kompetente Fachleute ein Konzept „Leben und Wohnen im Alter“ für alle Ortsteile erarbeiten lassen.

Ziel unseres Antrages war es, durch geeignete externe Fachleute unter Einbeziehung der vor Ort in diesem Bereich hauptamtlich und ehrenamtlich tätigen Menschen und Organisationen aber auch der Bürgerinnen und Bürger ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen, das die Rahmenbedingungen schafft, damit ältere Menschen auch in Malsch und in den Ortsteilen künftig ihren Lebensabend in ihrer gewohnten Umgebung verbringen können. Altersgerechter barrierefreier Wohnraum sowie betreute Wohnungen und Plätze für pflegebedürftige Menschen müssen ebenso Bestandteil der Überlegungen sein wie die Sicherstellung der Versorgung mit den Gütern des täglichen Bedarfs in den Ortsteilen.

Mit der Aufnahme in das Programm der Familienforschung Baden Württemberg wird nun ein erster Schritt unternommen, um diese Handlungsfelder, die sich für die Gemeinde Malsch aus der zu erwartenden demografischen Situation ergeben, zu beschreiben und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Wir freuen uns, dass unser Antrag auf fruchtbaren Boden gefallen ist und halten es für wichtig, dass die Gemeinde sich diesem Thema stellt. Wir befürworten deshalb die Aufnahme in das Programm Familienforschung.

Für die Fraktion der Freien Wähler  
Horst Sahrbacher

## **TOP 5**

### **Freie Wähler befürworten die Beauftragung eines Gutachters zur fachlichen Bewertung der artenschutzrechtlichen Beobachtungen**

Die Gemeinde Malsch hatte einen Aufstellungsbeschluss zur Erarbeitung eines Teilflächennutzungsplans Wind gefasst und in diesem Rahmen alle potenziell möglichen Flächen im Gemeindegebiet untersucht. Nach dem Umweltbericht des von der Gemeinde beauftragten Fachbüros Breunig weisen die im Entwurf des Regionalplans enthaltenen Vorrangflächen sehr hohe Konfliktpotentiale in umwelt- und naturschutzrechtlicher Hinsicht auf. Nach unserer Auffassung sind Artenschutzrechtliche Beobachtungen im Gutachten Breunig seitens des Regionalverbandes nicht ausreichend gewürdigt worden. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Artenschutzrechtlichen Beobachtungen für ein weiteres Jahr weiterzuführen. Ebenfalls wurde vereinbart, dass ein Fachbüro mit der Auswertung der Daten beauftragt werden soll, das entsprechende Fachkräfte mit ornithologischen Kenntnissen beschäftigt und diese sensiblen Daten fachlich kompetent bewerten kann. Wir haben vorgeschlagen, als Gutachter Herrn Dr. Boschert vom Büro Bioplan, Bühl zu beauftragen. Er verfügt aus unserer Sicht über das notwendige fachliche Know how, ist anerkannter Experte auf dem Gebiet des Artenschutzes und hat ein entsprechendes Angebot vorgelegt. Er wird danach die vorliegenden artenschutzrechtlichen Daten sichten, auswerten und bewerten. Außerdem wird er - soweit notwendig - Beobachter fachlich anleiten, damit diese Beobachtungen rechtssicher dokumentieren können, sobald die artenschutzrechtlichen Beobachtungen weitergeführt werden.

Wir haben der Beauftragung von Herrn Dr. Boschert zugestimmt.

Für die Fraktion der Freien Wähler  
Horst Sahrbacher

## **TOP6**

### **Freie Wähler befürworten Antrag zum Autobahnanschluss**

Wir Freien Wähler haben uns immer klar für einen Autobahnanschluss zur A5 ausgesprochen. Wir erhoffen uns von diesem Autobahnanschluss zur Bundesautobahn A5 für die Gemeinde Malsch und ihre Mitbürger nicht nur eine Reduzierung der Verkehrslast in Neumalsch, denn dort wird die Verkehrssituation gerade in den Morgenstunden immer gravierender, sondern auch eine bessere

Verfügbarkeit für die Gewerbetreibenden und damit verbunden eine Sicherung der dortigen Arbeitsplätze.

Die bisherige Mitgliedschaft der Gemeinde Malsch in der LogBW, also dem Logistik-Netzwerk Baden-Württemberg in den letzten Jahren konnte uns diesem Ziel nicht näher bringen, weshalb wir die Kündigung der Mitgliedschaft unterstützen.

Wir erhoffen uns mit einem erneuten Antrag beim Bund nun endlich erfolgreich zu sein, doch dafür müssen verschiedenste Untersuchungen und Nachweise erbracht werden. Diese können durch die PTV Transport Consult GmbH erstellt werden.

Somit haben wir für die Beauftragung der PTV und der gleichzeitigen Aufkündigung der Mitgliedschaft in der LogBW gestimmt.

Für die Fraktion der Freien Wähler  
Markus Bechler